

Zweckverband Kindergarten
Steinburg/Stubben
Sitzung der Verbandsversammlung
vom 15. Juni 2015
im Sportlerheim Eichede,
Matthias-Claudius-Straße

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 10.

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.35 Uhr

(Kiesow)
Protokollführerin

Unterbrechung: von - Uhr
bis - Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 8

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) Vorstandsvorsteherin Frau Bell, Steinburg
- 2) Bgm.in Hack, Steinburg
- 3) GVin Lemke, Steinburg
- 4) GVin Dr. Witt, Steinburg
- 5) Bgm.in Schmidt, Stubben
- 6) GV Gerber, Steinburg
- 7) GVin Manke, Stubben (bis 20.17 Uhr)

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) LVB Herr Mielczarek, Amt Bad Oldesloe-Land
- 2) Frau Kiesow, Amt Bad Oldesloe-Land, zugl. Protokollführerin

Es fehlen:

- 1) GV Kreuzfeldt, Stubben

Die Mitglieder der Verbandsversammlung sind durch Einladung vom 05.06.2015 auf Montag, den 15. Juni 2015 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Verbandsversammlung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende diese wie folgt zu ändern:
TOP 14) „Personalangelegenheiten; hier: Änderung der Personalkosten für Hausmeisterdienste und Hauswirtschaftskräfte“ wird von der Tagesordnung gestrichen.
Als neuer TOP 14) wird eingefügt: „Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2015“.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der TOP 14) „Personalangelegenheiten; hier: Änderung der Personalkosten für Hausmeisterdienste und Hauswirtschaftskräfte“ wird von der Tagesordnung gestrichen. Als neuer TOP 14) wird eingefügt: „Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2015“.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen

Im Verlauf der Sitzung beantragt die Vorsitzende die Tagesordnung wie folgt zu ändern:
TOP 9) „Spätdienst; hier: Änderung der Öffnungszeiten“ wird in „Betreuung“ umbenannt und aufgegliedert in TOP 9 a) „Spätdienst“ und TOP 9 b) „Umwandlung einer Elementargruppe in eine Altersgemischte Gruppe und daraus resultierende Mehrkosten“.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der TOP 9) „Spätdienst; hier: Änderung der Öffnungszeiten“ wird in „Betreuung“ umbenannt und aufgegliedert in TOP 9a) „Spätdienst“ und TOP 9b) „Umwandlung einer Elementargruppe in eine Altersgemischte Gruppe und die daraus resultierenden Mehrkosten“.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Aufgrund der Änderung der Tagesordnung um den neuen TOP 14 ist der Ausschluss der Öffentlichkeit nicht erforderlich.

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Verpflichtung neuer Zweckverbandsmitglieder
- 3) Protokoll der Sitzung vom 19.11.2014
- 4) Wahl eines Mitgliedes in den Finanzausschuss für die Gemeinde Stubben
- 5) Wahl der/des stellv. Verbandsvorstehers/Verbandsvorsteherin
- 6) Bericht der Verbandsvorsteherin
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

- 9) Betreuung;
 - a) Spätdienst
 - b) Umwandlung einer Elementargruppe in eine Altersgemischte Gruppe und die daraus resultierenden Mehrkosten
- 10) Anregungen aus der Gemeindevertretung Steinburg auf Überprüfung des Elternbeitrages
- 11) Baumaßnahmen
hier: Sachstandsbericht
- 12) Öffentliche Einweihung des Neubaus am 08.05.2015 „Nachlese“
- 13) Vertragsangelegenheiten;
hier: Pacht des Zweckverbandes Kindergarten Steinburg/Stubben für das Gelände des Schulverbandes
- 14) Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2015;

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Tagesordnungspunkt ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird für den verstorbenen Bürgermeister der Gemeinde Stubben Günter Luska eine Schweigeminute eingelegt.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Bell begrüßt die Anwesenden Verbandsmitglieder sowie die Zuhörerschaft und stellt fest, dass die Verbandsversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Verpflichtung neuer Zweckverbandsmitglieder

Als neue Zweckverbandsmitglieder werden die Bürgermeisterin der Gemeinde Stubben Dörte Schmidt, Vertreterin der Gemeinde Stubben Mareike Manke und Vertreter der Gemeinde Steinburg Christian Gerber durch die Vorsitzende als Zweckverbandsvertreterin begrüßt und zur gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Obliegenheiten per Handschlag verpflichtet.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 19.11.2014

Es werden keine Beanstandungen gegen das Protokoll vom 19.11.2014 erhoben, so dass dieses als genehmigt gilt.

TOP 4: Wahl eines Mitgliedes in den Finanzausschuss für die Gemeinde Stubben

Frau Manke schlägt Frau Dörte Schmidt aus der Gemeinde Stubben zur Wahl als Ausschussmitglied des Finanzausschusses vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Sodann wird über den Vorschlag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Frau Schmidt ist somit als Ausschussmitglied des Finanzausschusses gewählt.

TOP 5: Wahl der/des stellv. Verbandsvorstehers/Verbandsvorsteherin

Frau Schmidt schlägt Frau Manke aus der Gemeinde Stubben vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Sodann wird über den Vorschlag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit ist Frau Manke zur stellvertretenden Verbandsvorsteherin des Kindergartenzweckverbandes gewählt.

TOP 6: Bericht der Verbandsvorsteherin

Die Verbandsvorsteherin Frau Bell berichtet über folgende Punkte:

- a) Seit dem neuen Jahr ist etwas Ruhe eingeleitet. Die Baubesprechungen für die Außenanlagen finden jeweils mittwochs zwischen 07.30 und 08.30 Uhr statt, da danach die Besprechungen im Schulverband stattfinden.
- b) Am 22. Januar 2015 fand die inoffizielle Einweihung unter Einladung der Gemeindevertreter aus Steinburg und Stubben statt.
- c) Frau Bell nahm in ihrer Eigenschaft als Verbandsvorsteherin an der Trauerfeier für den verstorbenen Bürgermeister der Gemeinde Stubben Günter Luska teil. Ein Kranz im Namen des Kindergartenzweckverbandes wurde aufgestellt sowie Anzeigen in den Tageszeitungen veröffentlicht.
- d) Am 12. März 2015 fand ab 11.00 Uhr eine Nachprüfung der im Dezember festgestellten Restarbeiten statt. Hierbei wurde festgestellt, dass durch Verzögerungen eines einzelnen Gewerkes die nachfolgenden Arbeiten stark behindert wurden bzw. nicht ausführbar waren. Herr Rohlf vom Architekturbüro van Wely wies die ausführenden Gewerke nochmals auf diesen Zustand eindringlich hin. Diese Mängel sollen zwischenzeitlich behoben sein.
- e) Am 21. April 2015 tagte der Kindergartenbeirat. Die Empfehlungen hieraus befinden sich auf der Tagesordnung und sollten dort erörtert werden.
- f) Am 08. Mai 2015 wurde im Rahmen des Sommerfestes der Krippenneubau offiziell vorgestellt. Die Vorstellung wurde, soweit der Verbandsvorsteherin bekannt, sehr gut aufgenommen.
- g) Die Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung verläuft reibungslos. Es besteht ein stetiger persönlicher oder auch per Mail und/oder telefonischer Kontakt.
- h) Die Containerabnahme konnte am 13. dieses Monats auch abgeschlossen werden. Nachdem die interessierte Gemeinde äußerte, dass sie den Container doch nicht benötigt, meldete ein in Eichede ansässiger Gewerbetreibender sein Interesse an. Einzelheiten wurden mit dem Gewerbetreibenden, Frau Hack, Frau Schmidt und der Verbandsvorsteherin abgeschlossen. Der Rückbau incl. Glättstellung erfolgt nach dem 20. Juli 2015.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Anwesender berichtet, dass im Zuge der Bauarbeiten am Sprenger Weg ein Bauarbeiter mehrmals mit seinem Auto nicht auf dem vorhandenen Weg fährt, sondern über die Rasenfläche.
Frau Bell kümmert sich um diese Angelegenheit.
- b) Ein Anwesender teilt mit, dass gut erhaltene, ältere Einrichtungsgegenstände der Kindertagesstätte, wie Garderobenbänke, im Freien unter einem Dachvorsprung gelagert werden. In diesem Zusammenhang wird erfragt ob es bzgl. der Ausstattungsgegenstände und mithin der Eigentumsfrage einen Vertrag zwischen der Gemeinde, dem Zweckverband und dem DRK gibt.
Frau Bell teilt hierzu mit, dass ein Flohmarkt stattfinden sollte, auf dem diese Einrichtungsgegenstände zum Verkauf angeboten werden sollten. Dieser hat jedoch nicht stattgefunden.
Ein Mitglied des Elternbeirates äußert, dass geplant ist, die Garderobenbänke zum Pausieren der Kinder zu nutzen.
Frau Bell wird diese Angelegenheit nochmal mit Frau Janßen klären.

noch zu TOP 7

- c) Weiterhin wird aus der Zuhörerschaft angemerkt, dass das neue angelegte Gelände zurzeit nicht gepflegt wird. Hierzu wird die Frage gestellt, ob für die Gartenarbeiten die Gärtnerei, die Kindertagesstätte oder das DRK zuständig ist.

Frau Bell klärt diese Angelegenheit. Das Ergebnis wird im Aushang bekanntgegeben.

TOP 8: Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

- a) Frau Lemke erkundigt sich, ob durch den Abbau des Containers Ausgaben für den Zweckverband entstehen.
Dieses wird durch die Vorsitzende Frau Bell verneint. Sie teilt weiterhin mit, dass der abnehmende Gewerbetreibende die Kosten für den Abbau übernimmt und zusätzlich einen Betrag in Höhe von 1.000 € zahlt. Hierfür soll ihm eine Rechnung erstellt werden.
- b) Frau Lemke bittet um Auskunft, ob seit der letzten Inventur im Jahr 2010 eine weitere in der Kindertagesstätte stattgefunden hat.
Dieses wird von der Vorsitzenden verneint.
Herr Mielczarek teilt hierzu mit, dass die Vermögensgegenstände im Rahmen der Doppik inventarisiert wurden.
- c) Frau Lemke erkundigt sich, ob die Kosten der Außenanlagen noch im Rahmen liegen.
Die Vorsitzende teilt hierzu mit, dass nach Auskunft des Architekturbüros van Wely noch nicht alle Gewerke abgeschlossen sind, alle Kosten jedoch im Rahmen liegen.
- d) Frau Lemke bittet um Auskunft, was mit den Einnahmen geschieht, die für die Betreuung von auswärtigen Kindern in der Kindertagesstätte eingenommen werden.
Hierzu teilt die Vorsitzende mit, dass diese Einnahmen im Haushalt des Zweckverbandes vereinnahmt werden.
- e) Frau Lemke erkundigt sich, wie das Kindertagesstättengebäude beheizt wird.
Hierzu teilt die Vorsitzende mit, dass das alte Haus noch selbst, d.h. über den Zweckverband beheizt wird. Die restlichen Gebäude werden über das sich in der Schule befindliche Blockheizkraftwerk beheizt.
Auf Nachfrage teilt die Vorsitzende weiterhin mit, dass bereits ein Zähler eingebaut wurde. Es gibt jedoch noch keinen Vertrag zwischen dem Schulverband Mollhagen und dem Zweckverband bzw. dem DRK als Träger der Einrichtung. Sobald der Verbrauch der Kindertagesstätte für das Jahr 2015 im Jahr 2016 abgerechnet wird, erhält das DRK eine Rechnung vom Schulverband Mollhagen.
- f) Herr Gerber stellt die Frage an die Bgmin Frau Schmidt, ob die Kosten, die für auswärtig betreute Kinder aus der Gemeinde Stubben entstehen, von den auswärtigen Einrichtungen in Rechnung gestellt werden.
Dieses wird von Frau Schmidt bejaht. Es besuchen derzeit 1 bis 2 Kinder aus der Gemeinde Stubben eine auswärtige Einrichtung (Waldkindergarten).
- g) Frau Hack berichtet hierzu über die Vorgehensweise wenn in der Amtsverwaltung eine Anzeige von Eltern vorliegt, die ihr Kind in einer auswärtigen Kindertagesstätteneinrichtung betreuen lassen wollen. Insbesondere erläutert Frau Hack, dass die Anzeigen der Eltern sehr sorgfältig durch die Verwaltung geprüft werden. Die in der Gemeinde Steinburg wohnhaften Kinder, die in auswärtigen Kindertagesstätten betreut werden, konnten entweder nicht in der Steinburger Kindertagesstätte untergebracht werden, da diese zum gewünschten Aufnahmeterrain belegt war oder der Kindertagesstättenplatz war für die Kinder nicht bedarfsgerecht.

- TOP 9: Betreuung;
a) Spätdienst
b) Umwandlung einer Elementargruppe in eine altersgemischte Gruppe und die daraus resultierenden Mehrkosten
-

a) Spätdienst

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der zuvor stattgefundenen Finanzausschusssitzung behandelt.

Der Finanzausschuss hat u.a. einstimmig beschlossen, der Verbandsversammlung zu empfehlen, ab dem 01.08.2015 eine neue altersgemischte Spätgruppe von 16.00 – 17.00 Uhr anzubieten.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses, ab dem 01.08.2015 eine neue altersgemischte Spätgruppe von 16.00 – 17.00 Uhr anzubieten.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja- Stimmen, 2 Nein-Stimmen

b) Umwandlung einer Elementargruppe in eine altersgemischte Gruppe und daraus resultierenden Mehrkosten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der zuvor stattgefundenen Finanzausschusssitzung behandelt.

Der Finanzausschuss hat einstimmig beschlossen, der Verbandsversammlung zu empfehlen, die Elementargruppe (Wackelzähne) ab dem 01.08.2015 in eine altersgemischte Gruppe umzuwandeln und die Öffnungszeiten ab diesem Zeitpunkt von 7.30 – 13.00 Uhr auf 7.30 – 14.00 Uhr zu verlängern.

Herr Gerber merkt diesbezüglich an, dass sich der Zweckverband bei einer Umwandlung der Elementargruppe in eine altersgemischte Gruppe sowie bei Verlängerung der Öffnungszeiten und die daraus resultierenden Mehrkosten vorbehält, den Prozentsatz der Elternbeiträge für das Jahr 2016 um 2,5 % von derzeit 37,5 % auf 40 % anzuheben.

Aufgrund dieser Anmerkung wird sich dafür ausgesprochen, den Beschluss in 2 Teile zu fassen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

1. Teil:

Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses, die Elementargruppe (Wackelzähne) ab dem 01.08.2015 in eine altersgemischte Gruppe umzuwandeln und die Öffnungszeiten ab diesem Zeitpunkt von 7.30 – 13.00 Uhr auf 7.30 – 14.00 Uhr zu verlängert.

2. Teil:

Die Verbandsversammlung beschließt, über eine Erhöhung des Prozentsatzes der Elternbeiträge ab dem Kindergartenjahr 2016/2017 in einer der nächsten Sitzungen erneut zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Gemeindevertreterin Frau Manke verlässt die Sitzung.

TOP 10: Anregungen aus der Gemeindevertretung Steinburg auf Überprüfung des Elternbeitrages

In der Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg vom 12.03.2015 wurde nach dem Jahresabschluss 2014 für den Kindergarten Steinburg/Stubben gefragt. Die Gemeinde sollte versuchen, auf dieser Basis eine Empfehlung für die Höhe der Elternbeiträge 2016 abzugeben. Zu diesem Zeitpunkt lagen jedoch noch keine entsprechenden Zahlen vor. Zwischenzeitlich liegt der Jahresabschluss 2014 vom DRK vor.

Herr Mielczarek merkt hierzu an, dass die Jahresabrechnung ein Defizit von knapp 6.100 € ergeben hat, welches bereits vom Zweckverband an das DRK nachgezahlt wurde.

Protokollnotiz:

Die Jahresabrechnung der DRK-Kindertagesstätte Steinburg-Stubben für das Jahr 2014 soll diesem Protokoll bei Versand als Anlage beigelegt werden.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits ausgiebig in der zuvor stattgefundenen Finanzausschusssitzung behandelt. Damit eine Empfehlung der Gemeinde über die Höhe der Elternbeiträge 2016 abgegeben werden kann, sollte die Ermittlung von Frau Schneiderei bzgl. der zu erwartenden Einnahmen bei Erhöhung des Prozentsatzes der Elternbeiträge von 1,5 - 2,5 % abgewartet werden.

TOP 11: Baumaßnahmen
hier: Sachstandsbericht

Die Vorsitzende berichtet, dass die Abholung des Containers am 20.07.2015 erfolgen soll. Für den freiwerdenden Platz ist eine Sandkiste geplant.

Die Außenarbeiten werden von der Fa. Meyers Grün durchgeführt. Die Kosten hierfür liegen noch im Kostenrahmen.

Herr Gerber merkt an, dass die Kommunikation zwischen den Eltern und dem Kindergarten Zweckverband aufgrund der Parkplatzsituation und dem Bau der Schranke nicht reibungslos verläuft. Die Eltern sollten über die Baumaßnahmen ausreichender informiert werden.

Frau Dr. Witt teilt hierzu mit, dass der Bau der Schranke bevorsteht. Es werden danach bis zu ca. 22 Parkplätze zur Verfügung stehen.

Es wird der Einwand vorgebracht, dass der Schulweg trotz Schranke nicht genug gesichert ist. Für mehr Sicherheit könnten Schilder mit Schrittgeschwindigkeit aufgestellt werden.

Herr Gerber merkt an, dass die Eltern über den Zeitpunkt des Baus der Schranke informiert werden sollten.

Frau Hack macht den Vorschlag, dass sich diesbezüglich die Kindertagesstätte mit dem Schulverband zusammensetzt. Wenn der Zeitpunkt des Baus und die damit verbundenen Bauarbeiten feststehen, sollte eine gemeinsame Veröffentlichung per Aushang in der Kindertagesstätte oder in der Schule erfolgen.

Frau Dr. Witt gibt Auskunft darüber, dass sich die Kosten für die Schranke auf ca. 15.000 € belaufen. Auf Nachfrage teilt sie mit, dass es sich hierbei um eine einfache Schranke und nicht um eine Doppelschranke handelt.

TOP 12: Öffentliche Einweihung des Neubaus am 08.05.2015 „Nachlese“

Die Vorsitzende berichtet über die öffentliche Einweihung und entschuldigt sich aufgrund ihrer vorangegangenen Handoperation dafür, dass sie diese bereits nach den offiziellen Ansprachen verlassen musste.

Frau Dr. Witt lobt die Elternschaft und die Mitarbeiter der Kindertagesstätte für diese gelungene Einweihung.

Herr Gerber lobt in diesem Zusammenhang die gute Führung innerhalb der Kindertagesstätte durch den Architekten Herrn van Wely.

TOP 13: Vertragsangelegenheiten;
hier: Pacht des Zweckverbandes Kindergarten Steinburg/Stubben für das Gelände des Schulverbandes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Entwurf eines Erbpachtvertrages des Notars Christian F. Weidemann vor, welcher der Urschrift des Protokolls beigelegt ist.

Frau Lemke erkundigt sich, welche Kosten durch den Erbbaurechtsvertrag für den Zweckverband entstehen.

Hierzu verweist Herr Mielczarek auf § 21 des vorliegenden Vertragsentwurfs. Demnach trägt der Zweckverband alle hierfür entstehenden Kosten.

Die Höhe der Kosten steht jedoch noch nicht fest. Ggf. sind diese auch gebührenfrei. Hierfür müsste noch geklärt werden, ob es sich bei dem Zweckverband um eine Körperschaft des öffentlichen Rechts handelt.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt auf Empfehlung des Finanzausschusses dem Erbbaurechtsvertrag wie vorgelegt zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 14: Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2015

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird eine aktuelle Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben an alle Mitglieder verteilt, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt ist. Die Vorsitzende teilt zu den einzelnen Positionen folgendes mit:

1. Provinzial: Das DRK zahlt die Versicherungsbeiträge für das Inventar und der Zweckverband für das Gebäude.
2. Hahnheider Landbote: Hierbei handelt es sich um die Ausgaben für den Nachruf von Günter Luska.
3. DRK-Kreisverband: Hierbei handelt es sich um das nachzuzahlende Defizit aus der Jahresabrechnung 2014.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 5.977 €- Nachzahlung des Defizit der Jahresabrechnung 2014– zu. Die weiteren

noch zu TOP 14

**überplanmäßigen Ausgaben, deren Betrag unter 1.000,00 € liegt, werden zur Kenntnis
genommen.**

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt die Verbandsvorsteherin die
Sitzung um 20.35 Uhr.

Verbandsvorsitzende

Protokollführerin